

Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

Mai 2025

Aus dem Inhalt:

- Delegationsreisen nach Polen ⇒ Punkt 6
- „Going International“-Umfrage: Internationaler Handel wird zunehmend schwieriger ⇒ Punkt 8
- Großbritannien: Komplizierte Ausgangslage vor anstehendem EU-UK-Gipfel ⇒ Punkt 12
- Fokus USA ⇒ Punkt 18
- ATLAS-Teilnehmerinformation 0771/25 ⇒ Punkt 23

Business Events:

...im Ruhrgebiet/in der Region:

- Webinar: Zertifizierung für den koreanischen Markt ⇒ Punkt 1
- Wirtschaftstag Japan 2025 ⇒ Punkt 2
- Webinar: Israel – Zivile Sicherheit und Resilienz durch Kooperation mit israelischen Unternehmen ⇒ Punkt 3
- IHK-Außenwirtschaftstag NRW (AWT) ⇒ Punkt 4
- Interkulturelles Training Zentralasien – Umgang mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitenden ⇒ Punkt 5

-
-

Gemeinsamer Internetauftritt der Industrie- und Handelskammern im Ruhrgebiet

<http://www.ihks-im-ruhrgebiet.de>

INHALT

Webinare und (Online)-Veranstaltungen

1. Webinar: Zertifizierung für den koreanischen Markt
2. Wirtschaftstag Japan 2025
3. Webinar: Israel – Zivile Sicherheit und Resilienz durch Kooperation mit israelischen Unternehmen
4. IHK-Außenwirtschaftstag NRW (AWT)
5. Interkulturelles Training Zentralasien – Umgang mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitenden

(Virtuelle) Unternehmensreisen

6. Delegationsreisen nach Polen
7. Marktsondierung USA: Cybersecurity und Digital Technologies

Allgemeine Informationen und EU-News

8. „Going International“-Umfrage: Internationaler Handel wird zunehmend schwieriger
9. EU-Wirtschaftsforen weltweit 2025

Ländernotizen

10. Algerien: Ausbau der lokalen Pharmaproduktion
11. Australien: Bergbausanierung steht vor Auftragshoch in Australien
12. Großbritannien: Komplizierte Ausgangslage vor anstehendem EU-UK-Gipfel
13. Japan: Verteidigungsindustrie wird internationaler
14. Tschechien: Boom bei Windkraft und Fotovoltaik
15. Ukraine: Neue Angebote sichern Transporte ab
16. USA: Kein ESTA mehr für rumänische Staatsangehörige
17. USA: Bergbau investiert in effizienzsteigernde Technologien

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

18. Fokus USA
19. USA: De-minimis-Ausnahme entfällt für China und Hongkong
20. Änderungen bei EU-Zollkontingenten für Eisen, Stahl- und Aluminiumerzeugnisse
21. Exportkontrolle Aktuell
22. EU-Antidumpingmaßnahmen
23. ATLAS-Teilnehmerinformation 0771/25
24. ATLAS-Teilnehmerinformation 0769/25
25. EDI-Implementierungshandbuch zu ATLAS-Release 10.2
26. Merkblatt zur Teilnahme am IT-Verfahren EMCS zu EMCS-Release 2.7
27. EU und Vereinigte Arabische Emirate
28. Neues Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Ländern und der Ukraine
29. Ecuador senkt Importzölle auf bestimmte US-Produkte

Messen und Ausstellungen

30. Deutsche Beteiligung auf Propak East Africa 2025, Nairobi, Kenia
31. NRW-Gemeinschaftsstand auf der Internationalen Maschinenbaumesse in Brünn/Tschechien
32. „Rebuild Ukraine“ – Wiederaufbau in Warschau
33. Auslandsmesseprogramm des Bundes 2026
34. NRW.Global Business: Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW

Veröffentlichungen

35. Ergebnisse: Eurochambres-Umfrage über Unternehmerinnen 2025

Ansprechpartner	
<p>IHK Mittleres Ruhrgebiet Ostring 30-32, 44787 Bochum ☎ 0234 9113-0, Fax: 0234 9113-262 Internet: www.ihk.de/bochum</p> <p><u>Ansprechpartnerin:</u> Jessica Sollböhrer - ☎ 0234 9113-153 sollboehmer@bochum.ihk.de</p>	<p>IHK zu Dortmund Märkische Str. 120, 44141 Dortmund ☎ 0231 5417-0, Fax: 0231 5417-8341 Internet: www.ihk.de/dortmund</p> <p><u>Ansprechpartner:</u> Thomas Langer - ☎ 0231 5417-232 t.langer@dortmund.ihk.de</p>
<p>Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg Mercatorstr. 22/24, 47051 Duisburg ☎ 0203 2821-0, Fax: 0203 2821-360 Internet: www.ihk.de/niederrhein</p> <p><u>Ansprechpartner/in:</u> Eda Büyüktatar - ☎ 0203 2821-347 bueyuektatar@niederrhein.ihk.de Daria Kreuzer - ☎ 0203 2821-284 kreutzer@niederrhein.ihk.de</p>	<p>IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen Am Waldthausenpark 2, 45127 Essen ☎ 0201 1892-0, Fax: 0201 1892-161 Internet: https://www.ihk.de/meo/</p> <p><u>Ansprechpartnerin:</u> Andrea Henning - ☎ 0201 1892-255 andrea.henning@essen.ihk.de</p>

IMPRESSUM

„**Wirtschaft International**“ ist ein Informationsdienst der IHKs in Bochum, Dortmund, Duisburg und Essen und erscheint jeweils in der ersten Woche eines Monats. Empfänger des kostenfreien Rundschreibens sind die am Außenhandel interessierten Firmen.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 24.04.2025

Redaktionelle Federführung: IHK zu Duisburg, Eda Nur Büyüktatar, Tel.: 0203 2821-347

Die nachfolgenden Infos sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt; eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.

Internetadresse des Monats

<https://www.ikd-dus.de/>

Düsseldorf: Stadt, IHK und Messe gründen Indien Kompetenzzentrum (IKD)

Die Förderung der deutsch-indischen Wirtschaftsbeziehungen steht im Fokus des neuen Indien-Kompetenzzentrums Düsseldorf (IKD). Unternehmen, die den indischen Markt erschließen oder aus Indien nach Deutschland expandieren möchten, erhalten hiermit eine zentrale Anlaufstelle.

GTAI-Sonderseite zur Handelspolitik unter Trump

Der Außenhandel wird immer komplexer: Die USA verhängen zusätzliche Zölle gegen wichtige Handelspartner. Diese reagieren mit Gegenmaßnahmen und Klagen. Germany Trade & Invest informiert auf ihrer [Sonderseite](#) über die neusten US-Zölle und deren Auswirkungen.

<https://www.gtai.de/de/trade/usa-wirtschaft/handelspolitik>

Webinare und (Online) -Veranstaltungen

1. Webinar: Zertifizierungen für den koreanischen Markt

Viele Produkte, die nach Südkorea exportiert werden, unterliegen einer Zertifizierungspflicht. Das IHK-Webinar am 7. Mai 2025, 10 bis 11:45 Uhr, bietet eine Einführung in die wichtigsten Zertifizierungssysteme Südkoreas und vermittelt praxisnahes Wissen zu den Anforderungen und Abläufen.

<https://ihkportal.de/duesseldorf/?#tibrosVD/event/2531ZSKMXW01>

2. Wirtschaftstag Japan 2025

Der kommende Wirtschaftstag Japan findet erneut als Wirtschaftsprogramm des Japantages und größte deutsch-japanische Wirtschaftskonferenz am 26. Mai 2025, 14 bis 20 Uhr, im Hotel KÖ59 in Düsseldorf statt, diesmal zum Thema: Wasserstoffwirtschaft - Deutsche und japanische Geschäftsmodelle für die Zukunft. Im Fokus stehen die Fragen: Welche Chancen bietet die Wasserstoffwirtschaft, insbesondere in NRW? Welche Fortschritte wurden erzielt und wie können deutsche und japanische Akteure gemeinsam an einer globalen Wasserstoffwirtschaft arbeiten – sei es im B2B-Bereich oder in öffentlich-privaten Partnerschaften?

<https://www.nrwglobalbusiness.com/de/ueber-uns/wirtschaftstag-japan>

3. Webinar: Israel – Zivile Sicherheit und Resilienz durch Kooperation mit israelischen Unternehmen

Die israelische Wirtschaft ist in hohem Maße auf die Entwicklung und Umsetzung moderner Technologien zum Schutz der Bevölkerung und Aufrechterhaltung der Verteidigungsfähigkeit ausgerichtet. Dieses Webinar am 28. Mai 2025, 9 bis 10 Uhr, gewährt einen Einblick in die Branche. Potentielle Kooperationspartner und Branchenvertreter stellen sich vor. Die Veranstaltung der IHK Düsseldorf findet in Kooperation mit der Südwestfälischen IHK Hagen und der AHK Israel statt. Die Veranstaltungssprache ist Englisch.

<https://ihkportal.de/duesseldorf/#tibrosVD/event/2531ISRSRW01>

4. IHK-Außenwirtschaftstag NRW (AWT), 25. Juni 2025

Am 25. Juni 2025 heißt es wieder „[IHK-Außenwirtschaftstag NRW](#)“, diesmal im Borussia-Park in Mönchengladbach. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm mit hochkarätigen Keynotes, praxisnahen Themen-Panels, einer Fachaussstellung, einer individuellen Länderberatung und mehr. Auch als Ausstellungspartner sind Sie willkommen. Das Programm, eine Anmeldeöglichkeit, eine Ausstellerliste sowie organisatorische Informationen finden Sie auf der Webseite der Veranstaltung: www.awt.nrw.

<https://www.ihk.de/duesseldorf/aussenwirtschaft/aussenwirtschaftsveranstaltungen/ihk-aussenwirtschaftstag-nrw-25-06-2025-6328780>

5. Interkulturelles Training Zentralasien – Umgang mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitenden

Ob Business-Etikette, Arbeitskultur oder Konfliktmanagement - dieses IHK-Training der IHK Düsseldorf am 1. Juli 2025, 9 bis 13:30 Uhr, bereitet die Teilnehmenden gezielt auf die Herausforderungen und Chancen vor, die diese Region bietet. Zentralasien-Kennende mit umfangreicher Praxiserfahrung teilen ihre Einblicke in den kasachischen Arbeitsmarkt und die spezifischen Dynamiken der Nachbarländer.

<https://ihkportal.de/duesseldorf/#tibrosVD/event/2531RZAXXP01>

(Virtuelle) Unternehmensreisen

6. Delegationsreisen nach Polen

Mit einem umfangreichen Investitionsprogramm will Polen sich nicht nur als attraktiver Standort für Investitionen positionieren, sondern bietet auch viele Anknüpfungspunkte für deutsche Technologieanbieter. Für die Zusammenarbeit mit deutschen Firmen ergeben sich ausgezeichnete Geschäftsmöglichkeiten sowohl im Bereich Absatz als auch Beschaffung.

Die AHK Polen bietet für deutsche Unternehmen dazu in diesem Jahr Delegationsreisen in vier Regionen an:

- Krakau-Kattowitz, 19. bis 21. Mai 2025
- Warschau-Lodz, 23. bis 25. Juni 2025
- Danzig-Bromberg, 6. bis 8. Oktober 2025
- Breslau-Posen, 17. bis 19. November 2025

Die Unternehmen können zwischen Region und Zeiten auswählen. Informationen zum Programm und zur Anmeldung stehen auf der Webseite der AHK Polen bereit.

<https://ahk.pl/events/event-details/polen-als-hotspot-ahk-delegationsreise-fuer-deutsche-unternehmen-nach-polen>

7. Marktsondierung USA: Cybersecurity und Digital Technologies

Die IKT- und Innovationsbranche zählen zu den bedeutendsten Industriezweigen im Nordosten der USA. NRW-Unternehmen aus den Bereichen Cybersecurity, IKT, Blockchain, Data Protection, Digitale Technologien und verwandten Themen, haben vom 19. bis 23. Oktober 2025 die Möglichkeit, sich in New York und Boston über aktuelle Marktpotentiale und Branchentrends zu informieren, bei Firmenbesuchen die in Unternehmen eingesetzten Technologien, Innovationsmethoden und Prozesse kennenzulernen sowie beim Networking Kontakte mit Entscheidern auf-/auszubauen.

<https://www.nrwglobalbusiness.com/de/aktuelles/termine/details/marktsondierung-usa-cybersecurity-und-digital-technologies>

Allgemeine Informationen und EU-News

8. „Going International“-Umfrage: Internationaler Handel wird zunehmend schwieriger

Die aktuelle **IHK-Umfrage "Going International"** zeigt: Die Geschäftsperspektiven nordrhein-westfälischer Unternehmen im Ausland sind deutlich getrübt, während Handelshemmnisse und regulatorische Hürden weiter steigen. Auch die USA, im vergangenen Jahr noch ein Hoffnungsträger, rücken nun als Problemregion in den Fokus. Gleichzeitig wachsen die handelspolitischen Spannungen zwischen den USA, China und der EU und bedrohen die Stabilität globaler Lieferketten. IHK NRW fordert daher ein entschlossenes Handeln von der Politik. Laut der jüngsten Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) unter knapp 2.600 auslandsaktiven Betrieben in Deutschland, berichten 58 Prozent von zusätzlichen Handelsbarrieren. Besonders lokale Zertifizierungsanforderungen (59 Prozent) und verstärkte Sicherheitsauflagen (45 Prozent) erschweren die Planung und treiben die Kosten in die Höhe. Hinzu kommen Sanktionen, intransparente Gesetzgebung sowie höhere Zölle und Local-Content-Vorgaben. Die Ergebnisse für NRW lassen sich hier [IHK-Umfrage: Internationaler Handel wird zunehmend schwieriger - IHK NRW](#) und die der bundesweiten Umfrage hier einsehen:

[Regionale Divergenzen belasten Auslandsgeschäft](#)

9. EU-Wirtschaftsforen weltweit 2025

EU-Wirtschaftsforen sind Veranstaltungen, die in Partnerschaft mit verschiedenen Partnerländern, von der Europäischen Kommission organisiert werden. Programmteile sind sektorale Podiumsdiskussionen, Business-to-Business- (B2B) und Business-to-Government-Treffen (B2G), Messestände und Vor-Ort-Besuche. Für 2025 sind Veranstaltungen unter anderem in Kenia, Pakistan, Zimbabwe, Ghana, Guatemala, Cabo Verde, Paraguay und der Mongolei geplant.

https://international-partnerships.ec.europa.eu/news-and-events/eu-business-fora_en?prefLang=de

Ländernotizen

10. Algerien: Ausbau der lokalen Pharmaproduktion

Algerische Firmen produzieren immer mehr Generika. Internationale Pharmakonzerne, darunter auch aus Deutschland, suchen Partnerschaften vor Ort. Die Bedeutung der Branche zeigt die Wiedereinführung eines eigenen Ministeriums für die Pharmaindustrie. Insgesamt 213 Produktionsstätten für Arzneimittel decken laut

Ministerium 75 Prozent des lokalen Bedarfs ab. Algerien ist inzwischen einer der wichtigsten Pharmaproduzenten in Afrika. Der Großteil entfällt dabei auf Generika.

LINK: <https://www.gtai.de/de/trade/algerien-wirtschaft/pharmaindustrie>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 03.04.2025

11. Australien: Bergbausanierung steht vor Auftragshoch in Australien

Über 200 Bergwerke sollen bis 2040 in Australien schließen. Für die Sanierung, Verwertung von Bergbauabfällen oder Landnutzungsänderungen werden Lösungen benötigt. Unternehmen, die spezialisierte Bergbauausrüstung, Technologien und Dienstleistungen für die Stilllegung von Bergwerken anbieten, finden somit in Australien einen attraktiven Wachstumsmarkt.

<https://www.gtai.de/de/trade/australien/branchen/bergbausanierung-steht-vor-auftragshoch-in-australien-1877398>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 10.04.2025

12. Großbritannien: Komplizierte Ausgangslage vor anstehenden EU-UK-Gipfel

Mit großer Spannung wird der EU-UK-Gipfel erwartet, der am 19. Mai 2025 in London stattfinden wird. Dort werden für die europäisch-britischen Beziehungen neue Weichen gestellt. Fünf Jahre nach dem Brexit nähern sich die EU und das Vereinigte Königreich wieder an. Anlass der Gespräche sind die zukünftige Verteidigungskooperation sowie die Verbesserungen des gemeinsamen Handels- und Kooperationsabkommens. Die britische Wunschliste für Handelsverbesserungen ist lang.

[Komplizierte Ausgangslage vor anstehendem EU-UK Gipfel | Wirtschaftsumfeld | Vereinigtes Königreich | Wirtschaftsbeziehungen mit EU](#)

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 09.04.2025

13. Japan: Verteidigungsindustrie wird internationaler

Seit 2023 fährt Japan seine Verteidigungsausgaben kräftig hoch. In der internationalen Zusammenarbeit sucht das Land neben den USA weitere Partner. Unter dem Eindruck der Aufrüstung Chinas, Nordkoreas und des Ukrainekrieges revidiert Japan seine Einstellung zu Militärausgaben. Diese lagen laut Regierungsangaben bis 2022 unter 1 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Das Land öffnet sich für Rüstungskooperation mit Partnern neben den USA.

<https://www.gtai.de/de/trade/japan/branchen/japans-verteidigungsindustrie-wird-internationaler-1881370>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 08.04.2025

14. Tschechien: Boom bei Windkraft und Fotovoltaik

Nach jahrelanger Flaute könnte die grüne Stromerzeugung in Tschechien eine Renaissance erleben. Die Regierung einigte sich Mitte März 2025 auf einen Gesetzesentwurf zur schnelleren Genehmigung von Solar- und Windkraftanlagen. Das Umweltministerium erstellt eine Karte mit potenziellen Flächen, auf deren Grundlage Gebietskörperschaften und Gemeinden sogenannte Beschleunigungszonen festlegen. Dort kann auf die Umweltverträglichkeitsprüfung verzichtet werden, wenn die Projekte der Richtlinie zur Förderung erneuerbarer Energiequellen entsprechen.

<https://www.gtai.de/de/trade/tschechische-republik/branchen/tschechien-zapft-verstaerkt-wind-und-sonne-an-1879904>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 15.04.2025

15. Ukraine: Neue Angebote sichern Transporte ab

Das deutsch-ukrainische Handelsvolumen erreichte 2024 fast 12 Milliarden Euro, etwa 18 Prozent mehr als im Vorjahr. Bemerkenswerterweise wurde es unter Kriegsbedingungen ohne vollumfänglichen Versicherungsschutz generiert. Nun gibt es einige öffentliche wie private Angebote zur Absicherung von Transporten unter anderem gegen Kriegsrisiken

<https://www.gtai.de/de/trade/ukraine/wirtschaftsumfeld/neue-angebote-sichern-transporte-in-der-ukraine-ab-1885232>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 08.04.2025

16. USA: Kein ESTA mehr für rumänische Staatsangehörige

Die visumfreie Einreise für rumänische Staatsangehörige ist seit dem 9. April 2025 auf unbestimmte Zeit auf Eis gelegt. Für Geschäftsreisen in die USA sind daher [B-1 / B-2 Besuchervisa](#) erforderlich, die bei einer US-Botschaft oder einem US-Konsulat beantragt werden müssen.

<https://www.ihk.de/duesseldorf/aussenwirtschaft/auslandsmaerkte/usa/usa-kein-esta-fuer-rumaenische-staatsangehoerige-6530936>

17. USA: Bergbau investiert in effizienzsteigernde Technologien

Der Sektor bekommt viel Unterstützung aus dem Weißen Haus. Die Bergbauunternehmen setzen zunehmend auf größere und batteriebetriebene Maschinen sowie auf autonome Systeme. Dies verspricht

gute Chancen für Anbieter von Bergbautechnologie. Das US-Marktvolumen belief sich 2023 laut Grandview Research auf gut 17 Milliarden US-Dollar (US\$), was einem Achtel des globalen Weltmarktes entspreche. Bis 2030 soll das Geschäft auf über 22 Milliarden US\$ anwachsen.

<https://www.gtai.de/de/trade/usa/branchen/bergbau-und-rohstoffe-1081578>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 15.04.2025

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

18. Fokus USA

Die Fokus USA Webseite der IHK Düsseldorf gibt einen Überblick zu den aktuellen US-Zusatzzöllen gegenüber der EU, gegen China sowie gegen Mexiko und Kanada. Zusätzlich werden die aktuell ausgesetzten EU-Gegenmaßnahmen dargestellt.

<https://www.ihk.de/duesseldorf/aussenwirtschaft/auslandsmaerkte/usa>

19. USA: De-minimis-Ausnahme entfällt für China und Hongkong

Ab dem 2. Mai 2025 wird die de-minimis-Ausnahme für Warensendungen (Kleinsendungsregelung bis 800 US-Dollar) aus China und Hongkong entfallen. Sendungen aus Macau unterliegen einem Monitoring-Verfahren und könnten künftig auch von dieser Maßnahme betroffen sein. Sendungen, die unter dem Weltpostabkommen befördert werden, unterliegen auch Gebühren ab dem 2. Mai.

<https://www.gtai.de/de/trade/usa/zoll/usa-zoelle-waren-china-1865036>

20. Änderungen bei EU-Zollkontingenten für Eisen-, Stahl- und Aluminiumerzeugnisse

Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2025/612 wurde die Durchführungsverordnung (EU) 2019/159 als Reaktion auf die US-Weitung der US-Strafzölle im Metallbereich geändert. Die Liberalisierungsrate wurde reduziert. In bestimmten Kategorien sind neue Länderzuteilungen vorgenommen worden. Ungenutzte Länderkontingente bestimmter Kategorien werden nicht mehr in das nächste Quartal übertragen.

https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ:L_202500612

Quelle: EU-Kommission

21. Exportkontrolle Aktuell

Ende März gab das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) die Verlängerung und Änderung von Allgemeinen Genehmigungen bekannt. Zusätzlich wurden die Neuerungen im Bereich der Dual-Use-Güter veröffentlicht.

https://www.bafa.de/SharedDocs/Newsletter/DE/ManuellerVersand/Aussenwirtschaft/EKA_2025_04.html

22. EU-Antidumpingmaßnahmen

Eine Übersicht zu den jüngsten Entwicklungen der EU-Antidumpingmaßnahmen wird auf der Homepage der EU dargestellt.

https://circabc.europa.eu/ui/group/2e3865ad-3886-4131-92bb-a71754ffec6/library/111da01e-984a-4fc9-ac5c-371a313d7dd3?p=1&n=10&sort=modified_DESC

Quelle: Trade defence - Bibliothek

23. ATLAS-Teilnehmerinformationen 0771/25

Die neue ATLAS-Teilnehmerinformation enthält Informationen zu ATLAS-Versand: Allgemeine Hinweise zur Anmeldung von Codierungen für fluorierte Treibhausgase (F-Gas) und ozonabbauende Stoffe (ODS).

Weitere Einzelheiten: https://www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/Links-fuer-Inhaltseiten/Fachthemen/Zoelle/Atlas/2025/info_0771_25.pdf?__blob=publicationFile&v=2

24. ATLAS-Teilnehmerinformationen 0769/25

Die neue ATLAS-Teilnehmerinformation enthält Informationen zu ATLAS-Ausfuhr: Schnittstelle NCTS/AES; Gestellung am Ausgang zur Versandweiterleitung.

https://www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/Links-fuer-Inhaltseiten/Fachthemen/Zoelle/Atlas/2025/info_0767_25.pdf?__blob=publicationFile&v=3

25. EDI-Implementierungshandbuch zu ATLAS-Release 10.2

Das EDI-Implementierungshandbuch zu ATLAS-Release 10.2 steht in endgültiger Version zum Download bereit. www.zoll.de

26. Merkblatt zur Teilnahme am IT-Verfahren EMCS zu EMCS-Release 2.7

Das Merkblatt für Teilnehmende des EMCS-Release 2.7 wurde aktualisiert (Version 2.7.1) und steht zum Download bereit. www.zoll.de

27. EU und Vereinigte Arabische Emirate

Die Europäische Union und die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) haben sich darauf geeinigt, Gespräche über ein Freihandelsabkommen aufzunehmen.

<https://www.gtai.de/de/trade/vereinigte-arabische-emirate/zoll/eu-und-vae-starten-gespraechе-ueber-freihandelsabkommen-1889394>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH

28. Neues Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Ländern und der Ukraine

Am 8. April wurde das neue Freihandelsabkommen unterzeichnet. Bis zur Umsetzung des neuen Abkommens wird das bisherige Abkommen zwischen den Ländern fortbestehen.

<https://www.gtai.de/de/trade/ukraine/zoll/neues-freihandelsabkommen-zwischen-efta-und-ukraine--1889434>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH

29. Ecuador senkt Importzölle auf bestimmte US-Produkte

Um eine Eskalation der US-Strafzölle zu erwirken, wurden die Einfuhrzollsätze für bestimmte Waren mit einem Ursprung in den USA bis zum 31. Dezember 2025.

<https://www.gtai.de/de/trade/ecuador/zoll/ecuador-senkt-importzoelle-auf-bestimmte-us-produkte-1890950>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH

Messen und Ausstellungen

30. Deutsche Beteiligung auf Propak East Africa 2025 – Nairobi, Kenia

Vom **20. bis 22. Mai 2025** findet die Propak East Africa, die führende Fachmesse für Verpackung, Druck und Verarbeitung in Ostafrika statt. Die AHK Kenia bietet deutschen Unternehmen an, sich kosteneffizient, professionell und flexibel auf einem dynamisch wachsenden Markt zu positionieren.

Mehr unter: <https://drive.google.com/file/d/1Rp-uNG6P6LuJ9JF0Cm3luaZJEdC7kvMb/view?usp=sharing>

oder bei: office@kenya-ahk.co.ke

31. NRW-Gemeinschaftsstand auf der Internationalen Maschinenbaumesse in Brünn/Tschechien

Auf der MSV Brünn werden vom **7. bis 10. Oktober 2025** erneut technologische Innovationen präsentiert, welche die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Industriebranche stärken. Kernthemen sind Industrie 4.0 und die Digital Factory beziehungsweise die Digitalisierung in der Produktion. Ein weiteres zentrales Thema ist die Kreislaufwirtschaft sowie das Management materieller Ressourcen. NRW-Unternehmen können ihre Produkte und Dienstleistungen auf dem Gemeinschaftsstand einem breiten Publikum präsentieren.

<https://www.nrwglobalbusiness.com/de/aktuelles/termine/details/nrw-gemeinschaftsstand-auf-der-msv-bruenn-2025>

32. „Rebuild Ukraine“ – Wiederaufbaumesse in Warschau

Am 13./14. November 2025 findet die nächste Auflage der Internationalen Messe „Rebuild Ukraine“ in Warschau statt. Hier finden Sie die Agenda: [ReBuild Ukraine | 13-14 November 2025](#). Ab sofort können sich Unternehmen für den Deutschen Gemeinschaftsstand über diesen Link anmelden:

<https://registration.german-pavilion.com/exhibitor/participation/fair/699>.

33. Auslandsmesseprogramm des Bundes 2026

Das Bundeswirtschaftsministerium unterstützt 2026 Gemeinschaftsbeteiligungen deutscher Unternehmen auf über 220 Messen in 45 Ländern. Die geförderten Messen in Südost- und Zentralasien und im Nahen Osten nehmen zu. Das Land mit den meisten Veranstaltungen bleibt die USA.

<https://www.auma.de/messen->

<finden/?intFilterYearFrom=2026&intFilterYearTo=2026&intFilterMonthFrom=1&intFilterMonthTo=12&strLanguage=de&intSort=1&intSeitenZahl=1&filterAMP=true>

Quelle: [Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V. \(AUMA\)](#)

34. NRW.Global Business: Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW

[NRW.Global Business](#), die Gesellschaft zur Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, bietet Unternehmen die Möglichkeit der Auslandsmessebeteiligung in einer Kleingruppe des Landes NRW. In der Veranstaltungsdatenbank finden Unternehmen aktuelle Veranstaltungen für einen anzugebenden Zeitraum, ein Land oder eine Branche.

- [Unternehmensreisen, Auslandsmessen und Messe meets Mittelstand](#)
- [Auslandsmesseprogramm des Landes NRW 2025](#)

Veröffentlichungen

35. Ergebnisse: Eurochambres-Umfrage über Unternehmerinnen 2025

Die Umfrage 2025 über weibliches Unternehmertum wurde von Eurochambres und UN Women von Januar bis März 2025 durchgeführt. Es gingen 897 Antworten ein. Die Befragten haben ihren Geschäftssitz in 34 Ländern, sowohl in der Europäischen Union als auch in (geografisch definierten) europäischen Ländern. Die Ergebnisse (in Englisch) stehen über nachfolgenden Link bereit.

<https://www.eurochambres.eu/wp-content/uploads/2025/04/Eurochambres-Women-Entrepreneurs-survey-2025-Unveiling-insights-from-the-women-entrepreneurs.pdf>